

Reality Check - gerechtfertigte Aufregung oder normale Situation als Lehrerin mit Kindern?

Beitrag von „s3g4“ vom 27. Januar 2025 20:26

[Zitat von Quittengelee](#)

Aber das sind doch Situationen, in denen der Hausarzt krankschreibt, man ist eben nicht arbeitsfähig

Den Quatsch könnte man sich aber auch sparen.

[Zitat von Quittengelee](#)

Grundsätzlich wäre es natürlich eine schöne Idee, wenn man mehr frei schiebbare Tage hätte

In Hessen gibt es eine VV zu Geburten (naja Niederkunft ☐☐).

Hier bekommt der Vater 8 Tage zur freien Verfügung in den ersten 6 Wochen nach der Geburt. Ich war froh diese gefunden zu haben und meine Kollegen freuen sich.